

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



Oesterreichisch-ungarische Artillerie mit Gebirgsgeschützen

in den montenegrinischen Bergen.  
(Phot. L. Pr. B.)

### Oesterreichisch-ungarische Gebirgstruppen.

In Ländern, deren Gelände oder Nachbargebiet bei kriegerischen Verwicklungen Kämpfe größeren Stiles im Gebirge möglich oder wahrscheinlich machen, pflegen eigene Gebirgstruppen schon im Frieden vorhanden zu sein. Sie werden neben der allgemeinen Ausbildung der einzelnen Waffengattungen noch ganz besonders für die Aufgaben des Gebirgskrieges vorgebildet, und auch ihre Tätigkeit erstreckt sich hauptsächlich auf die erwähnte Sonderart der Kriegführung.



Oesterreichisch-ungarische Gebirgstruppen auf Skis. Der weiße Anzug ermöglicht eine vorzügliche Anpassung an das Gelände. (Phot. B. I. G.)

Gebirgstruppen entnimmt man gewöhnlich aus jenen Teilen des Landes, die vom Gebirge durchzogen sind. Die Einwohner dieses Landes sind von Jugend an an seine Eigentümlichkeiten, an seine Fährlichkeiten und an die Ueberwindung der Schwierigkeiten gewöhnt, die das Gebirgsterrain an sich schon bietet. Der Soldat, der auf dem engeren heimatischen Boden auch im Kriegsfall Verwendung findet, weiß dort selbstverständlich besser Bescheid als ein anderer und wird mit mehr Aussicht auf Erfolg die speziellen Aufgaben lösen, die der Kriegführung an jenen Stellen zufallen. Die Oesterreichisch-ungarische Armee verfügt über Gebirgstruppen von



Lager einer Oesterreichisch-ungarischen Gebirgstraintkolonne. (Phot. L. Pr.-B.)